

Praxisbefragung zur Stellung der Verbraucherschutzrechte im eCommerce in Europa

Die Fachhochschule Bielefeld führt im Rahmen eines vom BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) geförderten Forschungsvorhabens zu verbraucherschutzrechtlichen Aspekten des eCommerce in Europa eine Praxisumfrage durch (Projektleitung: Prof. Dr. Steckler, Fachhochschule Bielefeld, Verbundstudium: BA Wirtschaft und Recht, LLB Wirtschaftsrecht). Die Umfrage richtet sich gleichermaßen an alle Interessensgruppen (Verbraucher, Verbraucherorganisationen und Unternehmen).

Durch die Umfrage soll der Informationsstand der Akteure zum Verbraucherschutzrecht im eCommerce sowohl auf nationaler wie europäischer Ebene analysiert werden. Hierbei sollen spezifische Fragen und Schwierigkeiten im intra-europäischen eCommerce für den Bereich: „business-to-consumer“ (B2C), ermittelt und deren Einfluss auf grenzüberschreitende Aktivitäten untersucht werden.

Neben einer Veröffentlichung der Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Publikation ist auch die Erstellung eines multimedialen Lernprogramms geplant. Die Online-Anwendung soll sowohl einen Überblick über die Verbraucherschutzbestimmungen im elektronischen Geschäftsverkehr nach deutschem Recht bieten als auch häufig auftretende Fragen beantworten und Problempunkte behandeln, die in EU-grenzüberschreitenden B2C- Beziehungen auftreten. Die Untersuchung soll aufschlussreiche Anhaltspunkte für eine praxisrelevante und anwendungsorientierte Ausrichtung des Lernmaterials liefern.

Beteiligen Sie sich und lassen Sie Ihre Erfahrungen in die Produktion einfließen. Helfen Sie mit, eine Handlungs- und Praxishilfe zu erstellen, die es dem grenzüberschreitend tätigen Unternehmer ebenso wie dem einzelnen Verbraucher ermöglicht, seinen Handlungsspielraum im europäischen Binnenmarkt zu erweitern.

Umfragezeitraum: August bis November 2007

Weitere Informationen zum Projekt

Direktlink zur Umfrage

Weiterlesen und diskutieren im Trusted Shops Mitgliederforum